

13. Plenums wird darauf aufmerksam gemacht, daß bürokratische Hemmnisse, arrogantes, überhebliches Verhalten, alle Erscheinungen, die die Initiative der Werktätigen einengen, energisch zu bekämpfen sind. Unser Ziel muß sein, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zu verbreitern und auf die Aufgaben zu richten, die im Interesse der schnellen Durchführung der technischen Revolution liegen.

Für eine hohe Wirksamkeit der politischen Massenarbeit und der Überzeugungsarbeit ist eine genaue Kenntnis der Lage im Arbeitsbereich, ständige Einschätzung der Entwicklung des Bewußtseins der Arbeiter, Genossenschaftsbauern, der Intelligenz sowie der anderen Schichten der Bevölkerung unerläßlich. Wenn wir von unserem Grundsatz ausgehen: Alles mit den Menschen, alles für den Menschen, so muß jede Parteiorganisation wissen, was die Werktätigen im Bereich denken und ihre Hinweise und Vorschläge müssen geachtet und auf ihre Verwendbarkeit geprüft werden.

### Bas Verhalten der Partei- leitungen zu den Mitgliedern

Die Verbindung der Partei zu den Massen weiter zu festigen und die Initiative aller Bürger für den Aufbau des Sozialismus weiter zu fördern, ist eine entscheidende Aufgabe der Parteiorganisationen in der Periode der Parteiwahlen. Aber über die Verbesserung der Arbeit mit den Menschen kann man nicht nur Vorträge halten. Die Arbeit mit den Menschen beginnt bereits in den Grundorganisationen der Partei. Die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins, die Beachtung der Meinungen, Vorschläge und Kritiken der Parteimitglieder und Kandidaten, die Sorge um ihre Weiterbildung, Qualifizierung und persönlichen Belange muß sich im Verhalten der Leitungen zu den Mitgliedern, der Mitglieder untereinander und der Parteimitglieder zu den parteilosen Werktätigen widerspiegeln. Um diesen Prozeß erfolgreich zu leiten, ist es notwendig, die Kollektivität der Leitungen weiter zu stärken und der weiteren Entwicklung der innerparteilichen Demokratie und der konsequenten Verwirklichung der Leninschen Normen des Parteilebens eine große Aufmerksamkeit zu widmen. Das ist eine Voraussetzung, um das Vertrauen der Menschen zur Partei weiter zu vertiefen und gemeinsam mit ihnen die Vorzüge der sozialistischen Gesellschaftsordnung besser zu nutzen.

Mit der Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen sollte vor allem ein höheres Niveau bei der Verwirklichung und Kontrolle der Beschlüsse des ZK erreicht werden. Dieser Grundsatz muß auch bei der Ausarbeitung der Rechenschaftsberichte der Parteileitungen beachtet werden.

### Kollektive Vorbereitung der Bedienstschaf- tungs-

In den Rechenschaftsberichten soll nicht schlechthin die Wiederholung der in den Dokumenten des ZK dargelegten Probleme vorgenommen werden. Es geht vielmehr um die richtige Verbindung zu den Aufgaben, die eine Parteiorganisation im eigenen Bereich zu lösen hat. Eine lebendige Diskussion über die Nutzenanwendung und praktische Verwirklichung der Beschlüsse des Zentralkomitees wird die Wirksamkeit der Parteiorganisationen wesentlich erhöhen. Deshalb sollten in die Vorbereitung der Rechenschaftsberichte der Leitungen und der Ausarbeitung der Entschlüsse viele Parteimitglieder und Kandidaten einbezogen werden. Es ist ratsam, zur Herausarbeitung bestimmter Probleme, die besonders die wirtschaftliche Entwicklung der Betriebe bzw. der LPG betreffen, Kommissionen unter der Verantwortung eines Leitungsmitgliedes zu bilden, denen Arbeiter, bzw. Genossenschaftsbauern, Wissenschaftler, Ingenieure, Neuerer usw. angehören, um die Erfahrungen und Gedanken eines recht breiten Kreises von Werktätigen in die Berichte und Entschlüsse einfließen zu lassen.

Natürlich sind die zu lösenden Aufgaben in den Grundorganisationen sehr unterschiedlich; aber solche Probleme wie zum Beispiel die Einschätzung der eigenen Leitungstätigkeit, der Stand der Bewußtseinsentwicklung der Parteimitglieder und Werktätigen, die Verwirklichung der Beschlüsse des ZK und die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes, die Mitarbeit der Genossen im sozialistischen Wettbewerb und der Rationalisatoren- und Neuererbewegung,